

Bartels, *Locustella certhiola* (Pall.), *Prinia Blythi* Bp., *Orthotomus cineraceus* Bl., *Burnesia flaviventris* (Del.), *Hemichelidon ferruginea* Hodgs. (Bartels) und *Sterna sinensis* (Gml. = *minuta* Horsf.).

Und folgende 6 neue Arten: *Syrnium Bartelsi* F. (Bartels), *Caprimulgus Bartelsi* F. (Bartels), *Arachnothera longirostris prillwitzii* Hartl. (Prillwitz), *Dicaeum sollicitans* Hart. (Prillwitz), *Pycnonotus simplex prillwitzii* Hart. (Prillwitz) und *Crithagra Estherae* F. (Bartels).

Auch die Liste der als eigentümlich für Java notierten 79 Arten zeigt einige Verschiebungen. Aufser *Brachypteryx malacensis* und *Siphia Vordermani*, die schon artlich eingehen, sind zu streichen: *Glaucidium castanopterum* (auch auf Bali), *Hirundo striolata*, *Zosterops neglecta* (Lombok u. s. w.), *Pnoepyga lepida* Salvad. (Sumatra), *Eucichla cyanura* (auch auf Sumatra), *Brachypteryx leucophrys* (auch auf Bali und Lombok), *Alcippe pyrrhoptera* Bp. (= *solitaria* Cab.) (auch auf Sumatra) und *Geocichla rubecula* (auch auf Bali), also 10 Arten. Dagegen kommen aufser den eben angeführten 6 neuen Arten, noch 2 weitere hinzu (*Chrysocolaptes validus* und *Phyllergates cucullatus*), die sich als Java eigentümliche erwiesen haben.

Der gegenwärtige Stand der Ornis Javas beziffert sich daher auf 430 Arten (davon 106 weitverbreitete Wad- und Schwimmvögel), wovon 77 der Insel eigentümlich angehören, vier davon zugleich als Gattungen (*Rhinococcyx* Sharpe, *Stasiasticus* Hart., *Laniellus* Sws. und *Psaltria* Temm.).

Berichtigung.

Das im Journal für Ornithologie 1905 pag. 419 als das von *Loxioides bailleui* Oust. beschriebene Ei gehört nicht dieser Art an, sondern

Heterorhynchus wilsoni Rothsch.

Vergleiche: Alanson Bryan, Nest und Eggs of *Heterorhynchus wilsoni* Rothsch. in „Occasional Papers of the Bernice Pauahi Bishop Museum, Honolulu vol. II 1905 p. 253 (mit Schwarzbild).“

Herr Bryan teilt hier mit, dafs der Sammler, Herr E. C. Blacow (ein Viehzüchter auf Horner's Ranch, im Hamakua District, Insel Hawaii) durch allerlei Umstände irre geleitet, die von ihm als *Loxioides bailleui* bestimmten Eier (und Nester) unzweifelhaft als die von *Heterorhynchus wilsoni* feststellen konnte.

Dagegen beschreibt Bryan in derselben Schrift unter dem Titel „Two undescribed Nests and an Egg of a Hawaiian Bird auf pag. 252 ein ähnlich gefärbtes Ei (aber viel gröfser 93×67 inch. gegen 75×76 inch. bei *H. wilsoni*), das er auf keine andere Art als *Loxioides bailleui* zu deuten vermag.

A. Nehr Korn.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [54_1906](#)

Autor(en)/Author(s): Nehr Korn Adolph [Adolf]

Artikel/Article: [Berichtigung. 321](#)